

Pressemitteilung 06/2016

## **Lebendige Alster: Grünes Licht für Fische an der Alster!**

### **Fertigstellung der Fischwanderhilfe an der Mühlenschleuse ist ein bedeutender Schritt für die ökologische Aufwertung der Alster**

Mit der heute von Umweltsenator Kerstan eröffneten Fischwanderhilfe an der Mühlenschleuse ist ein wichtiger Baustein für die ökologische Aufwertung der Alster durch die Behörde für Umwelt und Energie umgesetzt worden. Das Projekt „Lebendige Alster“ begrüßt die Verbesserung der Durchgängigkeit zwischen Elbe und Alster ebenso wie die Ankündigung der Behörde, auch den Oberlauf der Hamburger Alster durchgängig zu gestalten und Wanderhindernisse zu beheben.

Gerade Wanderfische wie die Meerforelle sind darauf angewiesen, zur Fortpflanzung in die Oberläufe der Flüsse und Bäche zu gelangen. Nur auf kiesigem Untergrund können sie dort ihre Eier ablegen. An der Mühlenschleuse stand für Forellen die Ampel jedoch auf ‚rot‘ – bisher war ihre Wanderung dort zwangsläufig zu Ende. Durch die nun eröffnete und die drei bis 2019 noch geplanten Fischwanderhilfen kann die Alster wieder komplett von Wanderfischen erobert werden. Auch für die übrigen Fischarten, wie z.B. Hasel oder Gründling, sind Wanderhilfen an Querbauwerken wichtig, da sie nur in ausreichend großen und für die Ansprüche der verschiedenen Altersstadien geeigneten Lebensräumen stabile Populationen bilden können. Die Zerstückelung der Lebensräume in Bächen und Flüssen durch Wehre und Schleusen stellt daher ein gravierendes Defizit dar.

Im Rahmen des Projekts „Lebendige Alster“ werden sowohl in den Alsterfleeten als auch in und an der Alster nördlich von Fuhlsbüttel insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen umgesetzt. Durch den Einbau von Kies werden z.B. die Strukturen geschaffen, die die Meerforellen als Laichplatz benötigen. Insgesamt ist das Ziel der Maßnahmen im Projekt, die die ökologische Qualität des Alsterkorridors aufzuwerten – für eine „Lebendige Alster.“ Weitere Informationen unter: [www.lebendigealster.de](http://www.lebendigealster.de)

\*\*\*\*\*

Das Projekt „Lebendige Alster“ ist ein Kooperationsprojekt von Aktion Fischotterschutz, BUND Hamburg und NABU Hamburg und wird gefördert durch die Stiftung Lebensraum Elbe, die Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg, die Michael Otto Stiftung, die Edmund Siemers-Stiftung und die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

HiSdP: Eike Schilling, Lebendige Alster, Klaus-Groth-Straße 21, 20535 Hamburg, Tel.: 0163 – 743 6136 / E-Mail: [eschilling@lebendigealster.de](mailto:eschilling@lebendigealster.de)